

12.)

X 231 8086

1978

M  
493

An  
den Herrn Kaufmann  
**Preuser**  
am Tage seiner Verbindung  
mit der  
jüngsten Demoiselle  
**Serbern**

---

Wernigerode, den 28. Novembr. 1769.

---

Gedruckt mit Struckischen Buchstaben.



Kapsel 78 M 493 (12)

AK





Es war, Freund, einmal eine Zeit,  
Da glaubte man, daß Unempfindlich-  
keit

Ein Zeichen eines Philosophen wäre.  
Gewiß! zu theur für mich ist diese Ehre!  
Nicht weinen solt ich und mich auch nicht freun;  
So Philosoph kan ich nicht seyn.

Ich fühle tief jedweden Schlag,  
Und eine stille Thräne folgt oft nach;  
Ob ich gleich nicht, wie manche andre, kreische,  
Nicht murre, schelte und nicht Rache heische,  
So räum ich es doch gern und willig ein,  
Ganz Philosoph kan ich nicht seyn.

Ich kenne Zeiten, da ich gern  
Von Freuden und auch von Gesellschaft fern  
Am stillen Kummer einsam mich ergöße,  
Und diese trübe Periode schätze  
Ich sehr, und bringt mehr Nutzen mir oft ein,  
Als philosophisch munter seyn.

Doch durch die ganze Lebens Zeit  
Der bangen Schwermuth und der Traurigkeit  
Sich ohne allen Wechsel stets ergeben,  
Das ist zu viel, und hiesse halb nur leben;  
Nein! wahre Freude, du, auch du bist mein!  
Solt ich kein Philosoph auch seyn.

Auch meiner Freunde Lust und Schmerz  
Würcet mächtig sters auf mein empfindsam Herz;  
Ich leide mit, so bald nur diese leiden;  
Ich nehme Theil an ihren reinen Freuden;  
Ist dies ein Widerspruch, so wünsch ich kein  
So finstret Philosoph zu seyn.

Freund, da ich Dich zuerst jüngst sprach  
In einem dir so schwarzen Trauer Tag,  
Und deine heisse Thränen, fliessen sahe,  
Wie sehr ging damals mir dein Schicksal nahe!  
Wie manche Thräne hat geführt Dein Freund  
An Deinem Busen ausgeweint!

Nun, da Du heute fröhlich bist,  
Und dieser Tag Dein Fest der Liebe ist;  
So gönne mir mich auch mit Dir zu freuen!  
Durst ich Dir den Gesang des Mitleids weihen,  
Und fandest Du Erleichterung darin,  
Nimm auch mein Lied der Freude hin!

Auf Eure künftige Lebens Zeit  
Verbundene, zu theilen Freud und Leid,  
Nuzt jeden frohen Tag, den Gott Euch schenket,  
Dankt ihm dafür; hingegen aber dencket,  
Wenn einer kommt, der Euch nicht recht gefällt;  
Wir leben Beyde in der Welt.



12.)

1978

M  
493

X 23A 8086



An  
den Herrn Kaufmann  
**Preuser**  
am Tage seiner Verbindung  
mit der  
jüngsten Demoiselle  
**Serbern**

---

Wernigerode, den 28. Novembe. 1769.

---

Gedruckt mit Struckischen Buchstaben.



Kapsel 78 M 493 (12)

AK

